

Verlag von J. Schneider in Mannheim.
[12938.]

Soeben ist erschienen und bitte ich, gef. zu verlangen:

**Die Geschichte Jesu
auf Grund freier geschichtlicher
Untersuchungen
über
das Evangelium und die
Evangelien.**

Dargestellt von
Dr. Ludwig Noack,

ordentlichem Honorarprofessor und erstem Bibliothekar an
der Ludwigsuniversität zu Gießen.

Zweite Ausgabe.

Preis 8 M., à cond. 25 %, fest 33 1/2 % und
baar 40 %.

Ferner zur Fortsetzung:

**Bilder
aus der Geschichte der katholischen
Reformbewegung
des 18. und 19. Jahrhunderts.**

Herausgegeben
von

Johannes Riex,
Pfarrer in Heidelberg.

I. Serie. II. Band. 6. Heft.
Johann Michael Sailer

von

Dr. J. A. Meßner,

königl. Professor an der Universität München.

Einzelpreis 1 M., à cond. 25 %, fest und
baar 33 1/2 %.

Ich bitte um recht zahlreiche möglichst feste
und Baarbestellungen.

Mannheim, den 5. April 1876.

J. Schneider, Verlag.

[12939.] Soeben gelangte zur Versendung:

**Unter dem Halbmonde.
Ein Bild
des ottomanischen Reiches und
seiner Völker
nach eigener Anschauung und Erfahrung
geschildert**

von

Amand, Frhrn. von Schweiger-Verchenfeld,
(Verfasser von „Die Gebiete des Euphrat
und Tigris“).

Ein Band gr. 8. in einem eleg. illustr. Um-
schlag brosch.

Preis 4 M. 50 \mathfrak{A} ord.

Die lebensvollen, aus eigener Anschau-
ung und langjähriger Erfahrung ge-
schöpften Schilderungen des obigen Werkes geben
eine umfassende Vorstellung von dem bunten
Chaos, das in den Ländern herrscht, über die
das Scepter Osmans gebietet. Indem der
Leser zunächst in die europäischen Provinzen
der Türkei eingeführt wird und die christlichen
Völker kennen lernt, die durch die moslemische

Dreiundvierzigster Jahrgang.

Barbarei um Jahrhunderte in der Entwicklung
zurückgeblieben sind, erhält er in den Abschnitten
über Constantinopel einen tiefen Einblick in
das religiöse, sociale und politische Leben der
modernen Chalifenstadt. Wir betreten außer-
dem in Asien die Stammheimath der Os-
manen, wandeln in Syrien an Ruinen vor-
über, bis in die Alpenlandschaften des Li-
banon, wo semitische Secten seit Decennien
der türkischen Autorität trotzen. In Kurdistan
und Mesopotamien lernt der Leser ebenfalls
das Problematische des türkischen Regiments
vollkommen kennen. Nur auf wenigen Seiten
gewinnt man in vorstehendem Buche die klare
Uebersicht über jene mohamedanischen Bevölke-
rungselemente, die, wie die Araber, Kurden
und Turkomanen, durch ihre centrifugalen
Bestrebungen darthun, daß das ottomanische
Reich in allen seinen Grundfesten er-
schüttert ist.

Bezugs-Bedingungen.

In Rechnung mit 33 1/2 % Rabatt, gegen baar
mit 40 % Rabatt.

Freiegempl. 7/6, 14/12 \mathfrak{A} . fest oder baar.

Da die orientalische Frage jetzt wieder
stärker als je auf die Tagesordnung getreten
ist und auf derselben lange Zeit bleiben wird,
so muß das vorstehende Buch, für das ich Ihre
gütige Verwendung erbitte, eine sehr lebhaft
Nachfrage hervorrufen.

Sie wollen gefälligst dasselbe auch allen
Ihren Abnehmern von Petermann's Mit-
theilungen, die in einem der letzterschienenen
Ergänzungshefte das wissenschaftliche Werk des
Verfassers „Die Gebiete des Euphrat und
Tigris“ enthalten, empfehlend vorlegen.

Jena, 5. April 1876.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

Wichtig für Pferde-Besitzer.

[12940.]

Soeben erschien in 3. Auflage und steht
auf Verlangen in mäßiger Anzahl à cond. zu
Diensten:

**Der Huf des Pferdes
und dessen fehlerfreie Erhaltung.**

Von

William Miles.

Nebst einem Anhang über den
praktischen Hufbeschlag.

Aus dem Englischen ins Deutsche
übertragen

von

Major Guillard.

Mit 12 erläuternden Tafeln u. in den Text
eingedruckten Holzschnitten.

gr. 8. 3 M.

Der für die Verbesserung des Hufbeschlags
in Deutschland so verdienstvolle Herr Graf von
Einsiedel auf Reibersdorf, allbekannt durch
seine gediegenen über diesen Gegenstand im
Druck erschienenen Aufsätze, hat, nachdem ihm
vorstehendes Buch bekannt geworden, in einer
darüber veröffentlichten Besprechung erklärt,
daß er es für besser halte, als irgend eine von
ihm ausgehende Niederschrift über diese Be-

schlagmethode hätte werden können, und
empfiehlt letztere allen Freunden des Pferdes,
indem nur auf diese Weise dem vielen
Eled einigermassen abgeholfen wird,
welches bis daher durch den unver-
meidlichen Hufbeschlag entstanden ist.

Frankfurt a/M., im April 1876.

Carl Jügel's Verlag.

[12941.] In meinem Verlage ist erschienen
und steht à cond. zu Diensten:

**Norddeutsche Anlagen-Flora
oder
Anleitung**

zur schnellen Bestimmung der in den
öffentlichen Anlagen, sowie in den ge-
wöhnlichen Lustgärten vorkommenden
Zierbäume und Ziersträucher

von

Dr. W. Klatt.

Mit 152 Abbildungen.

Preis brosch. 1 M. 80 \mathfrak{A} ord. = 1 M. 35 \mathfrak{A}
netto und 7/6 Expl.

Flora

des

Herzogthums Lauenburg

oder

Aufzählung und Beschreibung aller
dieselbst wildwachsenden Pflanzen

von

Dr. W. Klatt.

Preis 2 M. ord. = 1 M. 50 \mathfrak{A} netto.

Wilh. Jowien in Hamburg.

Zum Semesterwechsel

[12942.] bitten wir nicht auf Lager fehlen zu
lassen:

Hahn, Dr. L., der kleine Ritter. Elementar-
Geographie. 75 \mathfrak{A} ord.

Hübner, J. G., Pflanzen-Atlas. 4. Aufl.
5 M. ord.

— derselbe mit böhmischem Text. 6 M. ord.

Uhlenhuth, G., (Rektor), Karten-Modelle mit
Gradnetz. A. Die Erdtheile. C. Mittel-
Europa. D. Preußen und seine Provin-
zen. G. Italien und Nachbarländer. H.
Alte Geographie. à 60 \mathfrak{A} ord.

B. Die Länder Europas. E. Oesterreich-
Ungarn und Provinzen. F. Deutsche
Südstaaten. à 75 \mathfrak{A} ord.

— Relief-Atlas für method. Unterricht in d.
Geographie. Cpl. 1 M. 50 \mathfrak{A} ord., od. in
2 Abtheilungen. I. Die Erdtheile und
Palästina. II. Die Länder Europas.
à 1 M. ord.

— Tellurium. Nebst Beschreibung. In Kist-
chen 8 M. ord., Kistchen gratis. (Nur baar
6 M.)

Verlangzettel in Raumburg's Wahl-
zettel!

Heilbronn, März 1876.

Gebr. Henninger.